

Vergaser-Kit 6E0-W0093-04

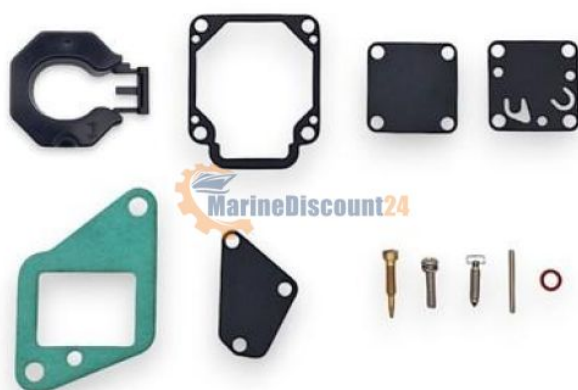
Art-Nr.: REC6E0-W0093-04 / GTIN: 8435735814493 / Marke: [Recmar](#)



39,04 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Derzeit nicht verfügbar



RECmar®



RECmar®



RECmar®



RECmar®



RECmar®



Vergaser-Kit 6E0-W0093-04

Diese Vergaserkomponente dosiert Kraftstoff und Luft für die Gemischbildung oder stellt die Vergaserfunktion im Servicefall wieder her.

Sie befindet sich im Ansaugtrakt. Ablagerungen, verharzte Düsen oder verschlissene Membranen führen zu Startschwierigkeiten, unrundem Leerlauf oder Lastproblemen.

Bauteilklassifikation: Vergaser oder Vergaser-Reparatursatz

Systemfunktion: Gemischbildung im Ansaugsystem

Kompatible Hersteller: Yamaha

Kompatible Modelle: verschiedene Modelle - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM / VERGLEICHNUMMER:** 6E0-W0093-04
- **AFTERMARKET:** REC6E0-W0093-04

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Die Vergaserkomponente dosiert Kraftstoff und Luft für die Gemischbildung bzw. enthält im Reparatursatz die dafür nötigen Verschleiß- und Dichtteile. Schon kleine Abweichungen bei Düsen, Pegel oder Membranen verändern das Laufverhalten deutlich.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind Startschwierigkeiten, schlechter Leerlauf, Verschlucken beim Beschleunigen, Überfetten oder Magerruckeln. Ursache sind oft verharzte Kanäle, verschlissene Membranen, undichte Schwimmernadel oder falsche Einstellung.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Düsen und Kanäle auf Sauberkeit, Schwimmerstand, Membran- und Dichtungssitze sowie Dichtheit der Nadelventile. Bei montierter Einheit sind Kraftstoffversorgung, Ansaugleckagen und Gestängebewegung mit zu kontrollieren.

Produktinformation



Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen bzw. überholen sollte man die Baugruppe bei Verschmutzung, Undichtigkeit, verschlissenen Achsen oder instabilem Lauf trotz korrekter Grundeinstellung. Reparatursätze werden präventiv bei Zerlegung des Vergasers mitverwendet.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Vergasertyp, Venturi- bzw. Düsenbestückung, Gestängeanordnung und die Motor- bzw. Seriennummer. Bei Kits muss außerdem der genaue Lieferumfang zu den verbauten Einzelteilen passen.